

Menschen, die ihr wart verloren GL 245

Text: Christoph Bernhard Verspoell 1810
Melodie: Christoph Bernhard Verspoell 1810, Trier 1847
Satz: Colin Mawby (*1936)

Intonation (4 Takte)

1. Men - schen, die ihr _ wart ver - lo - ren, le - bet _ auf, er - freu - et _ euch!
2. Wel - che _ Wun - der _ reich an _ Se - gen stellt uns _ dies Ge - heim - nis _ dar!
3. Selbst der _ Ur - quell al - ler _ Ga - ben lei - det _ sol - che _ Dürf - tig - keit!
4. Men - schen! Liebt, o _ liebt ihn _ wie - der und ver - gesst der _ Lie - be _ nie!

5
1. Heut ist _ Got - tes _ Sohn ge - bo - ren, heut ward er die Men - schen gleich.
2. Seht, der _ kann sich selbst nicht re - gen, durch den al - les ist _ war.
3. Wel - che _ Lie - be _ muss der _ ha - ben, der sich so ganz ge - weiht!
4. Singt mit _ An - dacht Dan - kes - lie - de und ver - traue er _ hö - ret _ sie!

9
uns _ der - fal - len, ihm soll un - ser _ Dank er - schal - len:

13
„Eh - re sei Gott, _ Eh - re sei Gott, _ Eh - re sei Gott in der Hö - he!“

Zu diesem Satz gibt es vielfältige Besetzungsmöglichkeiten. Sätze für 3- und 4-stimmigen Chor; Frauen- und Kinderchor können einzeln oder zusammen musiziert werden. Unverzichtbar ist dabei der obligate Orgelsatz aus dem Chorleiterband Carus 2.160/20. www.carus-verlag.com/Gotteslob.html